

**Bericht über das Projekt „Zuwanderer in der Stadt“
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.03.2005**

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung
der Kommission für Integration
am 23.06.2005

- öffentlich -

I. Sachverhalt:

Im Rahmen des Programms „Bauen und Wohnen“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMF) mit der Schader-Stiftung und zwei Forschungsinstituten sowie dem Deutschen Städtetag und dem GdW - Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen -, das Verbundvorhaben: „Zuwanderer in der Stadt / Netzwerk Forschung & Praxis“ ins Leben gerufen. Dieses Projekt hat am 01.01.2004 seine Arbeit aufgenommen. Die Stadt Nürnberg gehört zu den acht bundesdeutschen Städten des Praxis-Netzwerkes. Herr Schlößl, Leiter des Amtes für Wohnen und Stadterneuerung im Geschäftsbereich des Wirtschaftsreferates, ist zudem gebeten worden, als einer der Vertreter von drei Kommunen in dem Expertenforum mitzuarbeiten. Am 29.04.2004 wurde der Integrationskommission das Projekt mit Zielsetzung, Partnern, Vorgehensweise und Zeitplan vorgestellt. Auf diese Ausführungen wird verwiesen.

In der Zwischenzeit hat das Expertenforum des Projektes seine „Empfehlungen zur stadträumlichen Integrationspolitik“ erarbeitet. Sie wurden am 11.02.2005 in Berlin der Öffentlichkeit und Presse vorgestellt. Sie liegen als Broschüre diesem Bericht bei.

Auch wenn einzelne Empfehlungen nicht unbedingt als neu erscheinen oder bereits in der Stadt angewandt werden, so liegt es nun an den acht Netzwerkstädten, also auch Nürnberg, diese Empfehlungen mit allen beteiligten Akteuren inhaltlich zu diskutieren, nach einer stadt- und sozialräumlichen Betrachtung über das gesamte Stadtgebiet Prioritäten festzustellen und geeignete Maßnahmen in Form von Projekten auszuprobieren. Die Erfahrungen damit sollen im September 2006 auf einer bundesweiten Veranstaltung mit großer Ausstellung gebündelt und der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Im folgenden Sachverhalt werden unter A die Inhalte der Empfehlungen kurz zusammengefasst und unter B die Vorschläge der Koordinierungsgruppe Integration für das weitere Vorgehen formuliert.

II. Beilagen:

Sachverhalt über das Projekt „Zuwanderer in der Stadt“
Broschüre „Empfehlungen zur stadträumlichen Integrationspolitik“

III. Beschlussvorschlag:

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Ref. VII

Am 07.06.2005
Referat VII
gez. Dr. Fleck